Stauprognose: Acht Bundesländer haben Ferien

Autofahrer müssen nach Einschätzung des ADAC am kommenden Wochenende (29.6.–1.7.2018) auf Deutschlands Autobahnen viel Geduld aufbringen, der Sommerreiseverkehr nimmt jetzt immer mehr Fahrt auf. Acht Bundesländer haben Ferien: In Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen schließen in dieser Woche die Schulen, während aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland die zweite Reisewelle anrollt. Auch viele Skandinavier und Belgier sind unterwegs. Dadurch dürften die Staus noch etwas länger werden als am vergangenen Wochenende.

Die stauträchtigsten Routen sind die Fernstraßen zur und von der Nord- und Ostsee, die A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Lübeck, A 2 Dortmund – Hannover – Braunschweig, A 3 Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau, A 4 Kirchheimer Dreieck – Bad Hersfeld – Erfurt – Dresden, A 5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Flensburg und Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen und A 72 Chemnitz – Leipzig sowie die A 99 Umfahrung München.

Auch im benachbarten Ausland geraten die Hauptreiserouten laut ADAC zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. In vielen Ländern sind bereits Ferien. Neu hinzu kommen am Wochenende Belgien, Dänemark, Tschechien und Polen sowie Teile Österreichs und der Schweiz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Stau auf der Autobahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC